

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 10 (1984)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

St.Gallen

## Für Waffe hends Stutz, wo bliibt de Muetterschutz



Zur diesjährigen 1. Mai-Demo in St. Gallen kamen mehr als 400 Frauen und Männer. Erstmals wurde die Kundgebung von einem unabhängigen Komitee organisiert: PFG/OFRA, Rock in Opposition, PCE, PCI, PdA, PSI, Zentralamerika-Komitee, kurdisch, türkische Organisationen.

Zu Beginn der Kundgebung sprach Ursula Preisig (OFRA Baden) über die immer noch nicht verwirklichte Gleichberechtigung, die immer krassere Benachteiligung der Frauen auf dem Arbeitsmarkt. Sie trat für einen wirksamen Mutterschutz ein und wandte sich vehement gegen die Initiative Recht auf Leben.

plädoyer Nr. 3/84  
erscheint am 13. Juni  
1984 mit 9 Seiten  
Hintergrund zum  
Thema Vergewalti-  
gung:

- Geltender und zukünftiger Vergewaltigungsstrafbestand: Sexuelle Selbstbestimmung — auch für Frauen?
- Sexualstrafrecht und seine Opfer: Vergewaltigung und sexistische Ideologie
- Die vergewaltigte Frau im Verfahren gegen den Vergewaltiger: Verbesserungen sind nötig
- Untersuchung und Strafprozess: Die Stellung des Opfers
- Strafverteidigung für Vergewaltiger — Ja oder Nein? (4 kontroverse Stellungnahmen)

plädoyer, das Magazin für Recht und Politik, wird von den Demokratischen Juristen der Schweiz (DJS) herausgegeben und kostet im Jahr Fr. 50.— (Fr. 30.— für Student/inn/en).

- Ich abonneiere plädoyer ab Nr. ....  
 Ich bestelle die Nr. 3/84 für Fr. 8.—

Name: .....  
Vorname: .....  
Str.: .....  
Ort: .....

Einsenden an: plädoyer, Postfach 4001 Basel

Schaffhausen

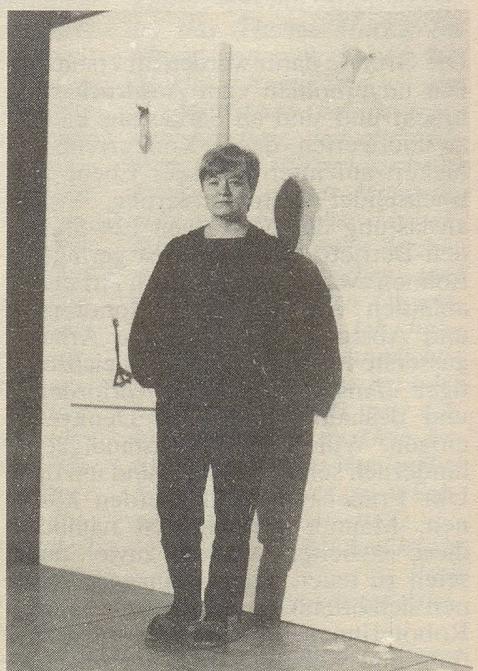
## Frauenkulturwoche

sg. Die erste Schaffhauser Frauenkulturwoche ist über die Bühne gegangen. Im Theaterkeller der Alternativ-Beiz FASS zeigten Frauen buchstäblich Tag und Nacht Kultur für Frauen. Unterstützt von einigen Frauen u.a. aus OFRA und INFRA, realisierte Christina Gasser vom FASS-Team diese Woche, die viel Spass machte, Gespräche provozierte und Anregungen lieferte.

Tagsüber stellten 8 Frauen Bilder, Fotos, Textiles, Installationen und Skulpturen aus. Die Abende füllte ein Programm mit Hexenfest, Tanzper-

formance, Lesung, Theater und Filmen. Was für die Initiatorin ein anstrengender Marathon war und den Helferinnen einiges Engagement abverlangte, bot den Besucherinnen einen abwechslungsreichen Einblick in das Schaffen von Frauen und deren Auseinandersetzung mit ihrer Situation in einer männerdominierten Gesellschaft.

Alles Neue braucht in Schaffhausen seine Zeit. Deshalb fanden noch nicht überwältigend viele Frauen den Weg an die Veranstaltungen. Trotzdem — der Mut der Veranstalterinnen hat sich gelohnt. Die Frauen, die an der Ausstellung mitmachten oder einen Abend bestritten haben sich zusammengefunden, über die Woche Bilanz gezogen und bereits neue, gemeinsame Projekte entworfen. Frau darf gespannt sein, was sich aus dieser Zusammenarbeit ergeben und an einer nächsten Frauenkulturwoche zum Ausdruck kommen wird.



Christina Gasser, Initiatorin der ersten Schaffhauser Frauenkulturwoche

## Inserat

### Werkkurse für Figuren/Puppen zum Spielen.

#### Kursleitung:

Elisabeth Bleisch + Charli Schluchter

#### wochenkurse

6 tage, täglich von 10.00 bis ca. 16.00 uhr

marionettenkurs  
sommer, Elisabetha Bleisch, Charli Schluchter

bau + spiel  
montag — samstag 9. - 14. juni  
1984

stabpuppenkurs  
Elisabetha Bleisch

kosten:  
marionettenwochenkurs:  
fr. 330.— inkl. material  
stabpuppenkurswoche  
fr. 280.— inkl. material

das bauen und spielen in diesen kurssen bedeutet:  
herstellen von spielfiguren/puppen  
— erlernen der puppenführung  
spielereien und improvisationen  
— arbeiten in gruppen

#### kursort

**zürich** atelier rote fabrik  
tel. 01/481 65 11

anmeldungen sind zu schicken an:  
elisabetha bleisch  
corrodistrasse 3  
8037 zürich

oder telefonisch:  
01/44 43 89  
01/720 18 68

## BERATUNG

Frauenhaus AARGAU  
Postfach 267  
5200 Brugg / 056/42 19 90

INFRA Basel  
Lindenberg 23  
4058 Basel / 061/32 90 64  
Mo, Mi: 18 - 20h

Haus für geschlagene Frauen Base  
Tel: 061/54 18 80

INFRA Baden  
Bäderstr. 9  
5400 Baden / 056/22 33 50

INFRA Bern  
Monbijoustr. 10  
3011 Bern / 031/25 20 53  
Di: 18-20 h / Sa: 14-17 h

INFRA Luzern  
Löwenstr. 9  
6004 Luzern / 041/51 15 40  
Mo: 14-16 h / Do: 19-21 h

Frauenberatungsstelle OLTEN  
Hammerallee 23  
4600 Olten / 062/21 20 36  
Donnerstag 19-21 h

INFRA Meilen  
Sterneggweg 3  
8706 Meilen / 01/923 06 00  
Do: 16-21 h

INFRA Schaffhausen  
Neustadt 45  
8200 Schaffhausen / 053/4 80 64  
Mi: 16-20 h

INFRA St. Gallen  
Löwengasse 3  
9000 St. Gallen / 071/22 44 60  
Mi: 14.30-20 h

INFRA Winterthur  
Wieshofstrasse 38  
8408 Winterthur / 052/25 90 70  
Do: 16-21 h

INFRA Zürich  
Mattengasse 27  
8000 Zürich / 01/44 88 44  
Di: 14.30-20 h

Nottelefon für vergewaltigte  
Frauen Zürich  
Tel.: 01/ 42'46'46  
Mo und Do 18-20 h

## KONTAKTE

Sekretariat OFRA-Schweiz  
Postfach 4076  
3013 Bern / 031/42'04'06  
Mo-Fr: 10-12 h

AARGAU  
c/o A. Hochstrasser  
Entfelderstr. 19  
5000 Aarau

BADEN  
Postfach 1036  
5401 Baden / 056/22 05 95

BASEL  
Lindenberg 23  
4058 Basel / 061/32 11 56  
Di-Fr: 13-15 h

BASELLAND  
Postfach  
4410 Liestal

BERN  
Quartiergasse 17  
3013 Bern / 031/42 04 06  
Mo: 15-17 h

BIEL  
Obergasse 23  
2502 Biel

Initiativgruppe Fribourg  
c/o Irmgard Fischlin  
20, Planche Supérieure  
1700 Fribourg

GENEVE  
Case postale 230  
1211 Genève 12

Initiativgruppe LAUSANNE  
case postale 205  
1000 Lausanne 17

Organizzazione per i diritti  
della donna (ODD)  
Gruppo initiativa OFRA  
casella postale 3178  
6901 Lugano

LUZERN  
Löwenstr. 9, Tel: 041/51 15 40  
Do: 8.30-11.30 h

OLTEN  
Schürmatt 22  
4600 Olten/ 062/32 33 53  
Do: 16.30-19.00 h  
Sa: 13.30-16.00 h

SCHAFFHAUSEN  
Postfach 509  
8201 Schaffhausen / 053/ 5 50 14

SOLOTHURN  
Postfach 280  
4500 Solothurn

ST. GALLEN  
Löwengasse 3  
9000 St. Gallen

ZÜRICH  
Postfach 611  
8026 Zürich

Initiativgruppe Winterthur  
Postfach 630  
8401 Winterthur